



**Zusammenfassung
der Sitzung am
Mittwoch, 26. Mär. 2025**



zu Tagespunkt: 1. Berichte und Mitteilungen

- Wegfall der Internetseite siehe separates Schreiben...
- Sitzung Landesseniorenvertretung
Sitzung der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz | am 18. März 2025 in Mainz
Kurzbericht:
Tagesordnungspunkte:
Begrüßung
Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
Berichte und Entlastungen
 - Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten der vergangenen Amtszeit
 - Bericht der Schatzmeisterin über die finanzielle Lage
 - Entlastung des Vorsitzenden und der Schatzmeisterin durch die anwesenden Mitglieder



zu Tagespunkt: 1. Berichte und Mitteilungen

- Sitzung Landesseniorenvertretung
Sitzung der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz | am 18. März 2025 in Mainz
Weitere Tagesordnungspunkte:
Neuwahlen des Vorstands
 - Wahl des/der Vorsitzenden
 - Wahl der Stellvertreter:in
 - Wahl des/der Schatzmeister:in
 - Wahl des/der Schriftführer:in
 - Wahl von zwei Kassenprüfer:innen



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Berichte und Mitteilungen

Sitzung der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz | am 18. März 2025 in Mainz

Weitere Tagesordnungspunkte:

Neuwahlen des Vorstands

- Wahl des/der Vorsitzenden
- Wahl der Stellvertreter:in
- Wahl des/der Schatzmeister:in
- Wahl des/der Schriftführer:in
- Wahl von zwei Kassenprüfer:innen

Grußwort von Staatssekretär Dr. Denis Alt

- Dr. Günter Gerhardt sprach Herrn Dr. Alt auf die Umsetzung einer Änderung in der Gemeinde-ordnung (GemO) an. Konkret ging es um die Verankerung eines Seniorenbeirats als Pflicht anstelle einer Kann-Regelung.
- Dr. Alt erklärte, dass diese Änderung aus parteipolitischen Gründen bislang gescheitert sei, jedoch in der nächsten Legislaturperiode erneut verfolgt werde.



zu Tagespunkt: 1. Berichte und Mitteilungen

- Sitzung Landesseniorenvertretung
Sitzung der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz | am 18. März 2025 in Mainz

Weitere Tagesordnungspunkte:

- Vorstellung von Projekten durch Frau Frank-Mantowski
- Projekt: Nachbarschaftshilfe und Bürgervereine
- Diese Initiativen sind nur für Kommunen möglich, jedoch nicht für kreisfreie Städte.
- Strategieprozess: „Sozialräume stärken – Unterstützungsorte schaffen – füreinander sorgen“
- Ein Projekt, das speziell für Städte entwickelt wurde, um soziale Räume zu fördern und Unterstützungsangebote zu schaffen.
- Verschiedenes der Sitzung
- Diskussion über zukünftige Projekte und Schwerpunkte der Landesseniorenvertretung
- Abschluss der Sitzung durch den Vorsitzenden



zu Tagespunkt: 1. Berichte und Mitteilungen

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie hat ältere Menschen im Blick

<https://www.bagso.de/spezial/aktuelles/detailansicht/deutschen-nachhaltigkeitsstrategie-hat-aeltere-menschen-im-blick/>

Kurz vor der Bundestagswahl hat das Kabinett eine aktualisierte Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen, die soziale Aspekte stärker betont und Forderungen der BAGSO aufgreift.

Besonders begrüßt die BAGSO die erweiterte Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie die stärkere Einbindung älterer Menschen in die Strategie.

Verbesserungen gab es auch bei der Erwachsenenbildung, indem informelle Bildungsangebote für ältere Menschen explizit erwähnt werden. Kritisch sieht die BAGSO jedoch, dass die gewählten Indikatoren keine spezifischen Aussagen zu älteren Menschen zulassen, insbesondere im Bereich Gleichstellung und Bildung.

Die Strategie orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN-Agenda 2030 und setzt die Version von 2021 fort.



zu Tagespunkt: 1. Berichte und Mitteilungen

- Regionalen Pflegekonferenz der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg findet am 30. April 2025 ab 10 Uhr in der Europäischen Rechtsakademie statt;

Es haben sich zwei Frauen gemeldet, welche auch das Hintergrundwissen bzw. durch Ihre Arbeit die notwendige Kenntnis haben, um sich in dieser Konferenz einzubringen...

Werde mit dem Amt für Soziales und Wohnen, Pflegestrukturplanung abklären, ob zwei Personen teilnehmen können...



zu Tagespunkt: 2. Vortrag Gemeindeschwesternplus

Seit September 2023 sind zwei Gemeindeschwestern^{plus}, in Trier-Süd und St. Matthias im Gespräch mit älteren Menschen. Über deren Wünsche, über die mitgeteilten Hindernisse werden sie anhand von Beispielen berichten.

Welche Handlungserfordernisse ergeben sich daraus? Wie kann der Seniorenberrat unterstützend tätig werden? Dies soll im Anschluss an die Berichte diskutiert werden.

Anschließend Diskussion

- Werden weitere Stadtteile das Angebot der Gemeindeschwestern^{plus} erhalten?
- Können bereits jetzt andere Stadtteile von dem Angebot „Gemeindeschwestern^{plus}“ nutzen?





zu Tagespunkt: 2. Anregungen durch die Gemeindeschwestern^{plus}

Initiieren eines Seniorentickets für den öffentlichen Nahverkehr in der Stadt Trier - Die Karte für vitale Mobilität!

27.09.2018 - Empfehlung "Mobilität für Senioren,,

Die Stadtverwaltung schlägt entsprechend des Ziels, sozial benachteiligten Bürgerinnen und Bürgern in Trier die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen vor, die Zielgruppe dafür wie folgt festzulegen: Empfänger von Sozialhilfe, von Wohngeld oder von Leistungen des JobCenters. Dies waren im April 2018 in Trier 10.915 Personen.

Zur Prüfung von Vergünstigungen im ÖPNV für diese Zielgruppe hat die Stadtverwaltung aktuell bereits verschiedene Gespräche mit der SWT geführt. Daraus resultierend würden sich nach ersten Berechnungen durch die Stadtverwaltung Kosten in einem höheren 6-stelligen Betrag pro Jahr ergeben, die die Stadt Trier dem VRT im Zuge der eingeräumten Rabattierung erstatten müsste.



zu Tagespunkt: 2. Anregungen durch die Gemeindeschwestern^{plus}

Ruhebänke/ Plauderbänke/ Schattenplätze/ Trinkwasserspender in der City für Senioren

Ein wichtiger Beitrag zur Aufenthaltsqualität in der Innenstadt wird durch Grün sowie zusätzliche nichtkommerzielle Sitzgelegenheiten erreicht. Beides ist in der Innenstadt nicht ausreichend vorhanden und wird daher sowohl seitens des Stadtrates als auch von Seiten der Bürgerinnen und Bürger immer wieder eingefordert. Über das Modellvorhaben stehen Mittel i.H.v. 159.000,00 € für die Anschaffung mobiler begrünter Sitzgelegenheiten (grüne Inseln) zur Verfügung – die Förderung beträgt 90 %.

Das Leitbild für die Trierer Innenstadt ist Bestandteil eines ganzheitlichen Prozesses zum Aufbau eines umfassenden und integrierten Innenstadt-Managements Trier.

Aktualisierung des Planungsrahmens zum Einsatz von Mitteln des Programms Städtebauförderung in Trier

→ Thema für den AK Innenstadt



zu Tagespunkt: 2. Info zum Thema Gemeindeschwestern^{plus}

Anfrage CDU im Landtag zum Projekt Gemeindeschwester^{plus}

1. Welche Altersgrenze wird inzwischen bei der Arbeit der Gemeindeschwester plus zugrunde gelegt?
2. In welchen Städten und Kreisen ist das Angebot auf Stadtteile und Verbandsgemeinden begrenzt?
3. Unter Bezug auf Frage 2: Wie viele Senioren ab 80 Jahren leben in diesen Stadtteilen und Verbandsgemeinden?
4. Wie viele Hausbesuche mit Beratungsgesprächen fanden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 in den einzelnen Kreisgebieten, Städten und der Verbandsgemeinde statt (bitte Auflistung nach regionalem Einsatzgebiet)?
5. Sollte inzwischen eine neue Altersgrenze (siehe Frage 1) zugrunde gelegt werden: Wie viele Senioren ab der neuen Altersgrenze leben in diesen Stadtteilen und Verbandsgemeinden (bitte Auflistung nach regionalem Einsatzgebiet)?
6. Was bedeutet im Zusammenhang mit der Begrenzung der Arbeit der Gemeindeschwester plus auf Stadtteile und Verbandsgemeinden in Städten und Kreisen „flächendeckende“ Einführung bis zum Jahr 2026?



zu Tagespunkt: 3. Entwurf neuer Satzung Seniorenbeirat

Diskussion über den Entwurf; Änderungen fließen dann ein und werden in der nächsten Sitzung, wenn die rechtliche Prüfung erfolgt ist, zu Abstimmung gestellt.

Da eine Diskussion im Plenum von der Zeit schwierig ist, wurde ein neuer Weg für die Erstellung der Satzung überlegt.

Wurde in einen neu zu gründenden Arbeitskreis „Satzung“ verwiesen

→ Abstimmung.



zu Tagespunkt: 4. Logo des Seniorenbeirat

Abstimmung, ob dieses Logo so übernommen werden soll...



**SENIORENBEIRAT
TRIER**



**SENIORENBEIRAT
TRIER**

In der Abstimmung wurde das Logo mit Mehrheit, als zukünftiges Logo für den Seniorenbeirat begrüßt...



zu Tagespunkt: 5. Terminplanung Arbeitskreise

→	AK Teilhabe	01. Apr. 2025	10:00 Uhr	} Ablauf der ersten Sitzungen wird durch den Vorsitzenden SBR festgelegt...
→	AK Pflege ^(neuer Termin) Wurde auf Wunsch zweier Teilnehmer verschoben	27. Mai 2025	10:00 Uhr	
→	AK Innenstadt	06. Mai 2025	10:00 Uhr	
→	AK Satzung	15. Mai 2025	10:00 Uhr	

Die Einladungen werden für die jeweils ersten Treffen 10 Tage vorher per Mail an die Personen herausgehen, welche sich für die einzelnen AKs gemeldet haben...



zu Tagespunkt: 6. verschiedenes

Entwicklung der Altersarmut in Rheinland-Pfalz

Dokument aus dem Landtag; stelle das Dokument als PDF zu Verfügung → AK
Pflege

„Nach dieser amtlichen Sozialberichterstattung für Rheinland-Pfalz liegt die Armutsgefährdungsquote bei Menschen über 65 Jahren im Jahr 2023 bei 19,5 Prozent - und damit über dem der Gesamtbevölkerung von 17,1 Prozent. Auch bundesweit ergibt sich ein solch höheres Armutsrisiko. Hierbei ist die Armutsgefährdungsquote von Frauen über 65 Jahren und älter mit 22,4 Prozent gegenüber der Quote bei Männern derselben Altersgruppe von 16,2 Prozent bedeutsam. Diese Erhebung zeigt bei der Armutsgefährdungsquote bei Menschen über 65 Jahren keine eindeutige Tendenz, so lag die Quote bei 20,2 Prozent im Jahr 2021 und 20,7 Prozent 2022 und ist nach den Erstergebnissen für das Jahr 2023 wieder auf die genannten 19,5 Prozent gesunken.“

Anfrage und Antwort CDU-Fraktion zum Thema im Landtag

„Teilhabemöglichkeiten älterer Menschen in den Kommunen“

Link zu dem Dokument:

<https://dokumente.landtag.rlp.de/landtag/drucksachen/2513-18.pdf>



zu Tagespunkt: 6. verschiedenes

OFFENE BEGEGNUNGSANGEBOTE in der Stadt Trier

Wer kennt diese Broschüre? →

https://www.trier.de/File/begegnungsangebote_5.pdf



Gut versorgt in ...

Entdecken Sie in der App
vielseitige Themen rund ums
Älterwerden sowie viele nützliche
Informationen aus Ihrer Stadt.

2024 | DE/EN
JUGENDAMT
SOZIALRAUMPLANUNG



OFFENE BEGEGNUNGSANGEBOTE
in der Stadt Trier





zu Tagespunkt: 7. Vorschau auf die nächste Sitzung

Am 13. Mai 2025

- Referat „Onlinebanking“
- Probleme beim Projekt „Bürgerhaus Heiligkreuz“



SENIORENBEIRAT TRIER

Der Beirat für die Belange älterer Menschen



*Eine gute Zeit wünschen
Marion Lange
und
Hans-Rudolf Krause*